

ZEI Monitor

EU Progress 2014-2019

Fact Sheet: Investitionspaket

15. Juli 2014	Jean-Claude Juncker stellt die Politischen Richtlinien der nächsten Europäischen Kommission vor. Ein ehrgeiziges Arbeitsplätze-, Wachstums- und Investitionspaket wird für die drei ersten Monate der neuen Amtszeit in Aussicht gestellt.
26. November 2014	Die Europäische Kommission kündigt eine Investitionsoffensive mit einem Volumen von mindestens 315 Mrd. EUR an.
18. Dezember 2014	Der Europäische Rat billigt den von der Kommission erstellten Aktionsplan und fordert die Schaffung eines Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI).
13. Januar 2015	Die Europäische Kommission schlägt eine Verordnung über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) vor.
10. März 2015	Die EU-Finanzminister nehmen auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) die Verordnung an.
28. Mai 2015	Verhandlungen zwischen dem Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament sind abgeschlossen.
Juni 2015	Das Europäische Parlament stimmt über die Verordnung ab.
Sommer 2015	Der EFSI wird operativ.
Mitte 2016	Fortschrittskontrolle durch die Europäische Kommission und die Staats- und Regierungschefs

Ziel

Ziel ist es das Investitionsniveau in der EU, das seit der Wirtschafts- und Finanzkrise dramatisch gesunken war, wiederherzustellen und Investitionsanreize für folgende strategischen Bereiche zu schaffen: Energie, Transport, Breitbandnetz, Bildung, Forschung und Innovation.

Argumentation

„Wenn Europa mehr investiert, wird Europa mehr Wohlstand und mehr Arbeitsplätze schaffen – so einfach ist das.“ Jean-Claude Juncker.

Kernpunkte

Die Investitionsoffensive beruht auf drei Komponenten:

- Zusätzliches Kapital für Investitionen mobilisieren durch die Einrichtung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI).
- Schaffung einer glaubwürdigen Projekt-Pipeline, damit die Investitionen dorthin fließen, wo sie am dringendsten benötigt werden.
- Aufstellung eines Zeitplans, um Europa für Investitionen attraktiver zu machen.

Hauptakteure

Europäische Kommission; Europäischer Rat; EU-Mitgliedstaaten; Europäisches Parlament ; Europäische Investitionsbank.